

# „Flucht und Exil“ im Westend

Themenwoche in der Kulturwerkstatt / Künstlerische Brückenschläge ermöglichen

Um „Flucht und Asyl“ geht es in der Kulturwerkstatt Westend im Rahmen einer Themenwoche mit Musik, Theater und Literatur.

WALLE Für die Veranstalter aus der Kulturwerkstatt ist „Flucht und Asyl“ ein naheliegendes Thema – im doppelten Wortsinn. Schließlich gibt es in der Überseestadt in nicht allzu großer Entfernung mehrere große Flüchtlingsunterkünfte wie das Containerdorf an der Nordstraße. Die Flüchtlinge sind da und die alltägliche, sinnfällige Konfrontation mit deren Lebenssituation ist für Künstlerinnen und Künstler Herausforderung genug, sich mit den Mitteln der Kunst an der Bewältigung dieser Herausforderung zu beteiligen.

Die Eröffnung der Themenwoche findet am Freitag, 3. Juni, 19 Uhr, mit der Eröffnung der Ausstellung „Zeltbilder“ in der Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294) statt. Die Ausstellung ist danach bis zum Ende der Themenwoche am 12. Juni geöffnet. Am Sonnabend, 4. Juni, ab 20 Uhr findet der Poetry-Slam „Widerspruch II“ mit Slammaster Sören Gätling und Gästen statt. Am Montag, 6. Juni, ab 17.30 Uhr, wird der Projektbericht „Blickpunkt Asyl- und Flüchtlingspolitik“ vorgestellt. Am Dienstag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr, steht der Kurzfilmabend unter dem Motto „Will(ent)kommen“. Am Mittwoch heißt es „Pflanzen schafft Freu(n)de“ und die



Alvaro Solar tritt zum Ende der Themenwoche „Flucht und Exil“ in der Kulturwerkstatt Westend auf. Foto: pv

ersten Parzellen werden übergeben. Ab 20 Uhr gibt es eine Lesung mit Feridun Zaimoglu. Am Freitag, 10. Juni, ab 20 Uhr, wird es musika-

lisch mit dem Konzert „Auf der Flucht vor meinen Landsleuten...“. Zum Abschluss der Woche steht das Theaterstück „Socken, Lügen und

Wein“ mit Alvaro Solar.

■ Weitere Infos zu der Themenwoche gibt es unter [www.westend-bremen.de](http://www.westend-bremen.de) im Internet.